

## Stadt- und Vereinsfest vom 25. bis 27. August 2006



Am Samstag präsentierten sich die Vereine mit Informationsständen und boten Einblicke in ihr Vereinsleben und die Vereinsarbeit. Es waren Mitglieder des MC Schmölln vor Ort, die Kegler des ESV kamen mit der Kegelbahn, wo die Besucher die eine oder andere Kugel schieben konnten. Am Informationsstand konnte man vieles Wissenswertes über die Arbeit der Altenburger Igelhilfe erfahren. Der Gößnitzer Hockeyclub stellte seinen Sport vor und der 1. MC Gößnitz präsentierte seine Enduro-Motorräder, welche auch zu Wettkämpfen zum Einsatz kommen. Auch das Torwandschießen muss gelernt sein, mal ist es Glückssache und mal trifft man gar kein Loch. Der Förderverein Heimatmuseum organisierte einen Trödelmarkt und mit Kaffee und hausgebackenen Kuchen bewirteten sie die Gäste. Weitere abwechslungsreiche Stände erfreuten die Besucher.

Am Sonntag vormittag konnte man auf dem Freiheitsplatz Oldtimer (Autos und Motorräder) besichtigen. An allen drei Tagen waren die Achterbahn, die Schießbude und die Getränke- und Essensstände gut angenommen worden. Musikalische Abwechslung gab es am Freitag abend mit der Pleissenthaler Schlagerbrigade und am Samstag mit der Disco SOS.

Das Stadt- und Vereinsfest soll ein fester Bestandteil im Gößnitzer Veranstaltungskalender werden. Einige neue Ideen für 2007, für ein noch attraktiveres und abwechslungsreicheres Wochenende gibt es schon.



## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Allgemeinverfügung der Stadt Göbnitz

**Einziehung einer öffentlichen Straße Nr. 135/2006 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2003 (GVBl. S. 433)**  
 Straßenbaubehörde: Stadt Göbnitz  
 Ort, Datum, 17. Juli 2006

#### 1. Straßenbeschreibung:

Bezeichnung: Weg zwischen den Grundstücken Gemarkung Nörditz Flur 1 Flurstück 16 und dem Flurstück 13/1  
 Straßename: ohne  
 Gemarkung: Nörditz  
 Flur 1  
 Flurstück 15 mit einer Gesamtgröße von 70 m<sup>2</sup>  
 Stadt: Göbnitz  
 Landkreis: Altenburg

In dem im beigefügten Lageplan (Anlage 1) dargestellten Grenzen

**2. Verfügung:** Der unter 1 bezeichnete Weg wird eingezogen.

**3. Eigentümer des Grundstückes und Träger der Straßenbaulast:** Stadt Göbnitz

**4. Bekanntmachung:** Die Einziehung wird ortsüblich bekannt gemacht.

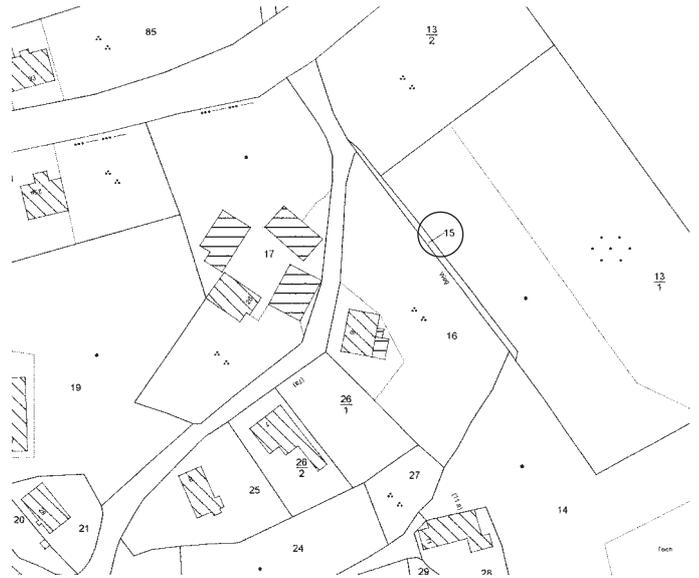
**5. Wirksamwerden der Verfügung:** Im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung

**6. Gründe der Einziehung:** Die Stadt Göbnitz ist Eigentümer der im Grundbuch von Göbnitz, Blatt 1407 eingetragenen Flurstück 15, Flur 1 der Gemarkung Nörditz. Das Grundstück hat die Eigenschaft und Verkehrsbedeutung als öffentliche Wegfläche verloren.

Die Verfügung kann während der üblichen Dienstzeiten bei der Stadt Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, im Bereich Liegenschaften eingesehen werden.

#### 7. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntga-



**Anlage 1 zur Straßeneinziehung Nr. 135/2006 der Stadt Göbnitz** Lageplan (unmaßstäblich) Gemarkung Nörditz Flur 1, Flurstück 15

be schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, Widerspruch eingelegt werden.

*Scholz, Bürgermeister*

### Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von unbebauten Grundstücken

3 freie Eigenheimgrundstücke – An der Klinge – sehr gute Wohnlage, voll erschlossen, Preis 22 €/m<sup>2</sup>

1. Eigenheimgrundstück: Gemarkung Göbnitz Flur 7, Flurstück 838/9  
 Flächengröße 531 m<sup>2</sup>

2. Eigenheimgrundstück: Gemarkung Göbnitz Flur 7, Flurstück 838/10  
 Flächengröße 524 m<sup>2</sup>

3. Eigenheimgrundstück: Gemarkung Göbnitz Flur 7, Flurstück 838/11  
 Flächengröße 525 m<sup>2</sup>  
 Dieses Grundstück befindet sich an der L1358 in Richtung Schmölln.

Angebote sind bis zum **20. Oktober 2006** einzureichen: Stadtverwaltung Göbnitz; Freiheitsplatz 1; 04639 Göbnitz

*Scholz, Bürgermeister*

### Gemähtes

Alle Jahre wieder gehen im Ordnungsamt Beschwerden ein, dass einige Gartenbesitzer keine Zeit finden in der genehmigten Zeit ihren Rasen zu mähen. Verbotener Weise wird dann der Rasenmäher betrieben wenn eigentlich gesetzlich vorgeschriebene

Ruhezeiten sind. Geregelt ist der Betrieb von Rasenmähern und anderer lärmintensiven Arbeitsmittel in der Verordnung zur Einführung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29. August 2002. Die Verordnung besagt, dass Werktags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr gemäht werden darf und an Sonn- und Feiertagen der Betrieb von Rasenmähern verboten ist. Wer sich nicht an diese Vorgaben hält, handelt ordnungswidrig.

Zur Vermeidung von Ärger, sei es der eigene, welcher durch eine Anzeige entsteht, weil die entsprechenden Zeiten nicht eingehalten wurden oder der, der den Nachbarn entsteht, weil, wenn alles ruhig ist ein lärmender Mäher seine Bahnen zieht, sei empfohlen, die gegenseitige Rücksichtnahme (Einhalten der Mähzeiten) nicht zu vergessen. *Ordnungsamt/Stadtverwaltung Göbnitz*

### Beschlussübersicht der 24. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 21. Juni 2006

#### Nr. 159/2006

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.

#### Nr. 160/2006

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 17. Mai 2006 zu.

### Beschlussübersicht der 25. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 19. Juli 2006

#### Nr. 165/2006

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.

#### Nr. 166/2006

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 21. Juni 2006 zu.

#### Nr. 167/2006

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt für das Gebiet Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“ in der Gemarkung Göbnitz, Flur 7, Flurstücke 837/16, 837/17 und 837/18 einen Bebauungsplan aufzustellen. Gleichzeitig soll der rechtskräftige Bebauungsplan Wohnungsbaustandort „Schmöllner Landstraße“ AZ: G/Sch/B-05/02.93 aufgehoben werden.

*Stadtverwaltung Göbnitz  
 Bürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Göbnitz

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz hat in öffentlicher Sitzung am 19. Juli 2006 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich der Flurstücke 837/16; 837/17 und 837/18 der Flur 7 in der Gemarkung Göbnitz einen Bebauungsplan aufzustellen. Gleichzeitig soll der rechtskräftige Bebauungsplan Wohnungsbaustandort „Schmöllner Landstraße“ AZ: G/Sch/B-05/02.93 aufgehoben werden.

### Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von ca. 18 Eigenheimen geschaffen werden.

Gleichzeitig soll der rechtskräftige Bebauungsplan zur Schaffung von Mehrfamilienhäusern (80 WE) auf diesem Gebiet aufgehoben werden, da der Bedarf zur Schaffung von Mehrfamilienhäusern nicht mehr gegeben ist.

Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen, da die Bürger bereits im Rahmen des vorhabenbezogenen

Bebauungsplanes Eigenheimstandort Schmöllner Landstraße, der die gleichen Planungsziele verfolgte ausreichend informiert wurden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem nachfolgend abgebildeten Lageplan zu entnehmen.

*Scholz, Bürgermeister*



-----  
Geltungsbereich des  
Bebauungsplanes  
Eigenheimstandort  
„Schmöllner Landstraße“



## Ausstattungstermine im Entsorgungsgebiet 4 – Elektronisches Identensystem „Transponder“ im Restmüllgefäß

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,** im Landkreis Altenburger Land werden die Müllbänderolen ab 01.01.2007 vom elektronischen Identensystem „Transponder“ abgelöst. Dies stellt eine wesentliche Verbesserung des bestehenden Systems dar. Das Verursacherprinzip wird beibehalten, d. h. jeder Bürger stellt sein Restmüllgefäß wie gewohnt nur bei Bedarf zur Leerung bereit und kann damit seine Müllgebühren beeinflussen. Abfalltrennung und Eigenkompostierung werden somit weiterhin belohnt. Die Vorteile liegen auf der Hand: der Aufwand für Bänderolenverkaufsstellen entfällt, es müssen keine Bänderolen mehr gekauft werden, Bänderolen können nicht mehr verloren oder abgerissen werden.

Der Einbau der Transponder im Entsorgungsgebiet 4 (grüner Entsorgungskalender) erfolgt durch ein Montageteam mit Legitimationsbescheinigung des Dienstleistungsbetriebs Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei im Zeitraum 11. bis 22. September 2006. Bitte beachten Sie, dass es sich hier stets um „**ab-Termine**“ handelt. Ab dem bekannt gegebenen Termin müssen die Restmüllgefäße, egal ob befüllt oder nicht, vor dem

Wohngrundstück zur Ausstattung mit dem Transponder bereitgestellt werden.

Restmüllgefäße, für die erst nach dem 04.08.06 Meldungen eingegangen sind, werden Ende 2006 mit Transpondern nachgerüstet.

### Bei der Einführung des neuen Systems benötigen wir Ihre Mithilfe!

Die Hauseigentümer, Vermieter und Verwalter erhalten entsprechend ihrer Meldungen per Post die Papieraufkleber für die Kennzeichnung Ihrer Restmüllgefäße. Mieter erhalten diese Papieraufkleber von den jeweiligen Hauseigentümern, Vermietern und Verwaltern. Darauf sind die neunstellige Registriernummer und der Standort des entsprechenden Restmüllgefäßes gedruckt. Die individuelle Registriernummer ist die einzige Möglichkeit die jeweiligen Restmüllgefäße dem Nutzer exakt zuzuordnen.

Wenn Mieter ihre Aufkleber vom Vermieter nicht oder nicht rechtzeitig erhalten, sind die Restmüllgefäße bitte selbst individuell mit Straße und Hausnummer zu kennzeichnen.

Der Papieraufkleber muss entsprechend der aufgedruckten Straße und Hausnummer an das Restmüllgefäß geklebt sein.



### **an die Vorderseite unter den Rand, nicht auf den Deckel!**

Der Aufkleber ist nur kurzzeitig für den Einbauzeitraum vorgesehen und entsprechend

begrenzt haltbar! Bitte erst kurz vor dem Einbau des Transponders ankleben!

Kennzeichnen Sie Ihr Restmüllgefäß bitte sorgfältig, dann kann es nicht passieren, dass Sie den Abfall Ihres Nachbarn bezahlen.

Wenn das Montageteam die Transponder eingebaut hat, **klebt an der Seite der Restmüllgefäße ein dauerhafter Foliaufkleber** mit der gleichen Registriernummer, Straße, Hausnummer **und richtigem Gefäßvolumen**. Damit sind eventuelle Falschangaben zum Gefäßvolumen berichtigt. Ist ein Restmüllgefäß am Grundstück ausgestattet (Aufkleber an der Seite), gilt das Grundstück als komplett ausgestattet. Die Restmüllgefäße können dann ins Grundstück zurückgenommen werden. Nach der Ausrüstung werden die Restmüllgefäße bis Ende 2006 wie

gewohnt nur mit Müllbanderole geleert. Der Transponder ist unter dem Tonnenrand eingebaut. Nur an Tonnen, bei denen gebohrt werden musste, ist der Transponder von oben sichtbar.

**Gefäß-Änderungen** können in der Umstellungs- und Einbauphase nicht durchgeführt werden, sind aber selbstverständlich ab 02.01.2007 wieder möglich.

Bitte helfen Sie uns bei der Gefäßausrüstung und stellen Sie Ihre Restmüllgefäße entsprechend bereit. Dies spart uns und Ihnen Zeit und unnötige Kosten.

#### 11.09.06 bis 13.09.06

- Heyersdorf
- Ponitz, einschl. Grünberg, Guteborn, Merlach, Zschöpel

#### 13.09.06 bis 15.09.06

- Gößnitz, Stadtgebiet sowie OT Hainichen, Koblenz, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf

#### 20.09.06 bis 22.09.06

- Saara, *nur* OT Bornshain, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Löhmingen, Maltis, Podelwitz, Runsdorf, Taupadel, Tauenhain, Zehma, Zumroda, Zürichau

*Ihr Dienstleistungsbetrieb*

*Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei  
des Landkreises Altenburger Land*

## Thüringer Verordnung

### zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Pleiße im Landkreis Altenburger Land von der Landesgrenze Thüringen/Sachsen bis zur Bahnüberführung bei Löhmingen vom 11. Mai 2006

Auf Grund des § 31b des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746), und der §§ 80, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 e) des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung:

#### § 1 Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Gosel, Ponitz, Zschöpel, Merlach, Nörditz, Gößnitz, Kauritz, Goldschau, Bornshain und Löhmingen festgestellt.

#### § 2 Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle beim maßgebenden Hochwasser über-

schwemmten Flächen und ist in den im Anhang aufgeführten topographischen Karten (Maßstab 1 : 10.000) und Liegenschaftskarten (Maßstab 1 : 2.000) durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den Liegenschaftskarten.

(2) Veränderungen der Grenzen oder Bezeichnungen der vom Überschwemmungsgebiet betroffenen Flächen bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten beim Landratsamt Altenburger Land, Untere Wasserbehörde, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

#### § 3 Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet der Pleiße dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

#### § 4 Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des § 31b Abs. 4 WHG und des § 81 ThürWG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.

2. Der Einsatz von Düngemitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngerverordnung (DüV) vom 10. Januar 2006 (BGBl. I S. 33) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngerverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Der Abstand von drei Metern (§ 3 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 DüV) ist in jedem Fall einzuhalten.

3. Im Uferbereich nach § 78 Abs. 2 Satz 1 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.

4. Außerhalb von Siedlungsflächen dürfen nicht auftriebssichere Gegenstände und abschwemmbarere Stoffe sowie Materialien, die

den Hochwasserabfluss behindern können (z. B. Erde, Holz, Sand, Steine u. ä.), nicht ohne ausreichende Sicherung gelagert oder abgelagert werden.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn das Gebot zu einer unbeabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

#### § 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 in Verbindung mit Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1

1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt,

2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt,

3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,

4. im Überschwemmungsgebiet den Abstand von drei Metern zu Oberflächengewässern beim Aufbringen von Düngemitteln nicht einhält,

5. Ackerflächen im Uferbereich nach § 78 Abs. 2 Satz 1 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt,

6. im Überschwemmungsgebiet außerhalb von Siedlungsflächen nicht auftriebssichere Gegenstände und abschwemmbarere Stoffe sowie Materialien, die den Hochwasserabfluss behindern, ohne ausreichende Sicherung lagert oder ablagert.

**(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.**

#### § 6 Außer-Kraft-Treten von Rechtsvorschriften

Der Beschluss Nr. 123-25/81 des Rates des Kreises Schmölln vom 9. Dezember 1981 wird für die nach § 2 dieser Verordnung festgestellten Gebiete aufgehoben.

#### § 7 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, den 11. Mai 2006

*Thüringer Landesverwaltungsamt  
Der Präsident                      gez. Stephan*

## Anhang

zu § 2 Abs. 1 der Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Pleiße im Landkreis Alten-

### burger Land von der Landesgrenze Thüringen/Sachsen bis zur Bahnüberführung bei Löhmitzen vom 11. Mai 2006

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

#### 1. Topographische Karte M 1 : 10.000

Lfd.-Nr.		Lfd.-Nr.	OWB
1	Crimmitschau	5140-SW	2056
2	Schmölln	5140-NW	2057
3	Meerane	5140-NO	2058
4	Altenburg-Mockzig	5040-SO	2059

#### 2. Liegenschaftskarte M 1 : 2.000

Lfd.-Nr.	Gemarkungen, Flur	Lfd.-Nr.	OWB
5	Gosel 1, Ponitz 2, 4		2060
6	Ponitz 2, 3, 4		2061
7	Ponitz 5; Zschöpel 1; Merlach 1, 2, 3; Nörditz 1		2062
8	Merlach 1, 2, 3; Nörditz 1; Göbnitz 6; Kauritz 1, 2		2063
9	Göbnitz 5, 6, 8; Kauritz 1		2064
10	Göbnitz 1, 2, 3, 8		2065
11	Göbnitz 1, 2; Goldschau 3; Bornshain 4; Löhmitzen 1		2066

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Nichtamtliche Mitteilungen

#### Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Göbnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr der Monate Juli und August 2006 herzlich gratulieren.

- 01. 07.** Frau Ursula Hantke  
Frau Irmgard Förster  
Frau Irmgard Dietzmann
- 02. 07.** Frau Hildegard Roch  
Herr Richard Thurau  
Herr Karl Fichte
- 04. 07.** Frau Helene Heinrich
- 05. 07.** Frau Martha Petzold  
Herr Heinz Müller
- 06. 07.** Herr Gerhard Kowski  
Herr Dieter Burkhardt
- 08. 07.** Frau Paula Fechner  
Frau Frieda Nicklaus
- 10. 07.** Frau Erika Schaarschmidt  
Frau Sigrid Auerbach  
Herr Manfred Puschnann
- 11. 07.** Herr Josef Sprenger
- 12. 07.** Herr Josef Schwarz
- 13. 07.** Frau Renate Gerber  
Herr Hans Hildebrandt
- 14. 07.** Herr Reinhard Arndt
- 15. 07.** Frau Josefa Gburek  
Frau Waltraut Kluge
- 16. 07.** Frau Rosemarie Tetzner  
Herr Heinz Teller
- 17. 07.** Frau Jutta Knapp  
Frau Ilse Sattler
- 18. 07.** Frau Ingeburg Dittel

- 18. 07.** Frau Hildegard Hartmann
- 19. 07.** Frau Christa Niceus  
Frau Christa Müller  
Frau Marianne Tetzner
- 20. 07.** Frau Ingeburg Modrach
- 21. 07.** Herr Rudolf Friedrich
- 22. 07.** Frau Johanna Jäger  
Herr Werner Trebus
- 23. 07.** Frau Johanne Reichenbach  
Frau Hanna Stelzer  
Herr Eberhard Wagner
- 24. 07.** Frau Herta Triller  
Frau Sigrid Dobritzsch  
Herr Werner Pabst
- 25. 07.** Frau Herta Kröber  
Frau Isolde Wiesmann  
Herr Werner Gerth  
Herr Rudolf Nitzsche  
Herr Dieter Müller
- 26. 07.** Frau Gerda Pape  
Frau Edith Porzig
- 27. 07.** Frau Marianne Wirkner  
Frau Christa Winkler  
Herr Heinz Noga
- 28. 07.** Frau Anneliese Müller  
Herr Dr. Walter Granzow
- 29. 07.** Herr Rolf Tandler
- 30. 07.** Frau Edela Rittge  
Frau Maria Hagel  
Frau Lisa Baumann
- 31. 07.** Frau Ursula Teller
- Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnern in Hainichen:
- 02. 07.** Frau Anna Sommer
- 24. 07.** Herrn Gerd Haubold

#### August 2006

- 01. 08.** Herr Wolfgang Dietze  
Herr Klaus Höfer  
Frau Edelgard Pfeifer  
Frau Margitta Wienhold
- 02. 08.** Herr Werner Weise  
Frau Anneliese Linke  
Frau Dora Brandl
- 03. 08.** Frau Maria Wirth  
Frau Ingeborg Hildebrandt
- 04. 08.** Herr Hans Brod  
Frau Waltraut Hunger
- 05. 08.** Herr Karl Gelbrich  
Frau Ottilia Höhne
- 06. 08.** Frau Helene Fröhlich  
Frau Erika Anders  
Frau Edith Müller
- 07. 08.** Frau Renate Porzig  
Frau Ilse Kropp  
Frau Gisela Weigt
- 10. 08.** Herr Rudi Mehlhorn
- 11. 08.** Frau Erika Böttcher
- 12. 08.** Frau Ilse Gelbrich
- 13. 08.** Herr Horst Lange  
Herr Lothar Furchbrich
- 15. 08.** Herr Werner Burkhardt  
Herr Rudolf Wienhold  
Frau Gerda Frommer
- 16. 08.** Herr Manfred Kossack

- 16. 08.** Frau Elfriede Jelinski  
Frau Johanna Klose
- 19. 08.** Frau Elfriede Salomon  
Frau Hildegard Müller  
Frau Hildegard Kaukel  
Frau Judith Oehler  
Frau Gisela Gerschau  
Frau Liane Brecht  
Herr Peter Born
- 21. 08.** Herr Paul Widowsky
- 23. 08.** Frau Erika Prasser
- 25. 08.** Frau Marlith Hepprich
- 27. 08.** Herr Bernhard Müller  
Frau Irmgard Teichmann  
Frau Christa Vettermann
- 28. 08.** Frau Barbara Karger
- 29. 08.** Frau Ingeborg Pohle
- 31. 08.** Herr Erhard Ledig

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsdatum nicht veröffentlicht.

### Veranstaltungshinweise

#### Arbeiterwohlfahrt

Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH  
Begegnungsstätte Göbnitz, 04639 Göbnitz,  
Goethestraße 2

Tel.: 034493 / 2 13 81 – FAX: 034493 / 71 36 24

#### September 2006

**Freitag 01.09. 14.30 Uhr**

Skat, Rommee, Spielnachmittag

**Dienstag 05.09. 14.30 Uhr**

Geburtstagsfeier (Juli/August)

**Freitag 08.09. 14.30 Uhr**

Skat, Rommee, Spielnachmittag

**Montag 11.09. 14.00 Uhr**

Selbsthilfegruppe

**Dienstag 12.09. 14.00 Uhr**

Spaziergang zur Wartburg

**Freitag 15.09. 14.30 Uhr**

Skat, Rommee, Spielnachmittag

**Dienstag 19.09. 14.30 Uhr**

Gymnastik für jedermann

**Donnerstag 21.09. 14.30 Uhr Kegeln**

**Freitag 22.09. 14.30 Uhr**

Skat, Rommee, Spielnachmittag

**Donnerstag 28.09. 14.30 Uhr**

Wir singen gemeinsam

**Freitag 29.09. 14.30 Uhr**

Skat, Rommee, Spielnachmittag

Die Räume im „Haus der Begegnung“ können für Familienfeste, Vorträge und sonstige Veranstaltungen gemietet werden.

**Anmeldung:** Bei Frau Monika Linke von Montag bis Freitag 11.00–12.00 Uhr (Tel.-Nr.: 3 66 27).

### Willkommen zu den Bioenergiertagen im Altenburger Land

**Wussten Sie schon ...**

... dass im Altenburger Land der Strombedarf von 4.000 Haushalten bereits vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt wer-

den kann. Zu einer Vortragsveranstaltung rund um erneuerbare Energien lädt deshalb das Landratsamt Altenburger Land alle Interessierten am 27. September 2006 herzlich ein. Begleitend wird vom 27. bis 28. September eine Firmenausstellung durchgeführt. Ausstellung und Vorträge finden jeweils im Landratsamt, Lindenastr. 9 in Altenburg statt. Angesprochen sind Kommunen, Unternehmen und vor allem Privatpersonen, die regenerative Energien nutzen wollen. Am Mittwoch, den 27.09. werden folgende Vorträge angeboten:

**10.00–12.30 Uhr**

#### **Perspektive Bioenergie-Region**

- Energiepolitik in Deutschland
- Ansätze und Visionen für eine nachhaltige Energieversorgung

- Potentiale und Märkte von Bioenergie – Wo liegen die zukünftigen Marktchancen?
- Bioenergiedorf Jühnde – 100% Nahwärme aus Biogas und Holz
- Saisonale Wärmespeicher

**13.30–15.00 Uhr**

#### **Energieerzeugung für Jedermann**

- Heizen mit Sonnenenergie
- Möglichkeiten solarthermischer Anlagen
- Technik und Trends bei Kleinwindkraftanlagen

- Stromerzeugung mit Solaranlagen
- technische Varianten und Wirtschaftlichkeit

#### **15.30–17.00 Uhr Energetisch Bauen und Wohnen**

- Energetische Optimierung im Gebäudebereich
- Kosten sparen mit einer Hackschnitzelheizung
- Einsatzbereiche von Wärmedämmsystemen
- Wärmepumpen – Energie aus Boden und Luft

Während der beiden Ausstellungstage bieten regionale Firmen Angebote und Informationen zu Solar- und Fotovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Wärmedämmung, Biokraftstoffen, Kleinwindkraftanlagen, Festbrennstoffanlagen sowie Energieberatung. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird unterstützt von der VR-Bank Altenburger Land eG und der Firma Viessmann, NL Leipzig. Kontakt über Thomas Tämmrich unter Tel. 03447/514394, Regionalmanagement Altenburger Land.

### **Veranstaltungen in der Stadthalle; Freiheitsplatz 5a**

- 24.09. Goldene Konfirmation  
 21.09. 10 Jahre Schulzentrum Göbnitz, Bunter Abend 19.00–23.00 Uhr  
 22.09. 10 Jahre Schulzentrum Göbnitz „Tag der offenen Tür der Grund- und Regelschule“ 9.00–12.00 Uhr  
 01.10. Herbstgroßtausch – Göbnitzer Philatelistenverein „A. E. Glase – wald 1887“ e. V.

- 07.10. Kinderkleiderbörse  
 16.10. Countrymusik live mit „Waymore“ Clayton aus den USA und Linedance mit den Crazy Boots, 19.00–1.00 Uhr  
 28.10. Herbstfest, Tanz – Disco  
 Veranstalter: Kirchenbauverein  
 03.11.–  
 05.11. 2. Modelleisenbahnausstellung

### **Neue Ausstellungseröffnung der Galerie im Rathaus, Freiheitsplatz 1**

- 06.10. Harald Heinz, „Meine Heimat – Fotoausstellung“

### *Verschiedenes*

### **Frische Farbe für Regelschule Göbnitz**

Vom 14.7.–18.7. 2006 starteten Schüler und Lehrer das nun schon zweite Verschönerungsprojekt für die Regelschule Göbnitz. 10 Jahre ist die neue Schule in diesem Jahr alt und im September 2006 wird das Schulzentrum mit einem großen Schulfest dieses Jubiläum begehen. Dazu soll sich die Schule in frischen Farben präsentieren.

Deshalb renovierten die Schüler der 8. Klassen gemeinsam mit ihren Lehrern und unterstützt von einigen Schülern anderer Klassen, verschiedene Räume der Regelschule Göbnitz, in denen das Lernen der vergangenen Jahre sichtlich Spuren hinterlassen hatte. Einen frischen Anstrich bekamen 4 Klassenräume, der Treppenaufgang und der Flur im Erdgeschoss.

Besonders die Schüler der neuen 5. Klassen können sich auf eine behagliche Lernatmosphäre freuen. Den Flur der Turnhalle verzieren jetzt Bilder von verschiedenen Sportlern. So hinterließ auch die Fußball-WM ihre Spuren in Gestalt eines Bildes von Jens Lehmann. Auch an anderen Stellen des Schulgebäudes verzieren Bilder die bisher kahlen Wände. Im Bereich der Bushaltestellen wurden zwei unansehnliche Flächen mit Pflastersteinen belegt und damit für die Kinder begehbar gemacht. Auf den Beeten im Eingangsbereich wurden Pflanzen gesetzt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren dieser Verschönerungstage: an die Gärtnerei Wagner in Göbnitz, an unseren Bürgermeister und den Bauhof Göbnitz und die Firma Alaska, die allen fleißigen Handwerkern am letzten Tag ein Eis spendierte. Alle Beteiligten sind sehr stolz auf das Geschaffene. Viele von ihnen – Lehrerinnen eingeschlossen – haben das erste Mal in ihrem Leben ganze Räume renoviert oder Pflastersteine verlegt.

Den Schülern kamen dabei ihre Fertigkeiten aus dem Projekt „Berufsstart“ zugute, denn viele von ihnen hatten dort als Maler oder



Fliesenleger schon wichtige Vorerfahrungen gesammelt. Die Schüler und die Lehrer haben Großartiges geleistet. Ihnen wurde sogar ein Lob unseres Hausmeisters zuteil. Die Vorbereitung dieser Renovierungsarbeiten lag in den Händen von Herrn Uhlmann, der vom Göbnitzer Malermeister Wallat beraten wurde. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Kunath, unserem Hausmeister, und seinem Team.

*K. Heber*

### **Schulanfängerabschlussfest des Evangelischen Kindergartens am 23./24. Juni '06**

Einen lustigen Nachmittag erlebten die Mädchen und Jungen im Pfarrgarten Saara. Dort warteten Spiele, Bastelangebote, Rostbratwurstessen und die Tiere, die dort wohnen und gefüttert werden durften: ein Hund, zwei Pferde und Hühner. Gegen Abend führte unser Laternenumzug in den kleinen Wald, wo für uns ein Schatz versteckt war. Vor dem Einschlafen bekamen wir noch Besuch von einem Zauberer. Am anderen Morgen verwöhnten uns die Eltern mit leckerem Frühstück. Ungeduldig warteten die Kinder immer noch auf die Zuckertüten. Ihr fleißiges Gießen wurde am Ende des Festes belohnt.

*Das Kindergartenenteam*



## Klassenabschlussfest auf dem Erlebnishof Probst in Kummer

Nun sind die Ferien schon zu Ende, wir gehen in die 4. Klasse der Grundschule Gößnitz und erinnern uns noch gern an unser Abschlussfest im Juli auf dem Erlebnishof Probst in Kummer. Obwohl das Wetter es am Anfang mal wieder nicht so gut mit uns meinte, haben wir das Beste daraus gemacht. Die Tiere im Streichelzoo hatten es uns sehr angetan und einen Spaziergang mit einem Hängebauschwein an der Leine macht man auch nicht alle Tage. Der Esel kannte schon den Weg und führte die Kinder über das Gelände. Die großen Trampoline im Garten waren so verlockend, das der eine oder andere kleine Kunststücke ausprobierte. Ganz interessanten und guten Zuspruch hatte der Kinderspielstall. Hier konnten die Kinder einige Bauernhandwerke ausprobieren und die Arbeit auf dem Bauernhof kennen lernen. Mit altertümlicher Bauernkleidung bekleidet, wurde Wäsche in der Waschküche gewaschen und gerollt. In der Schmiede wurde auf dem Amboss mit dem Schmiedehammer kräftig zugeschlagen. Das Vieh im Stall wurde versorgt und in der Küche wurde Mehl gemahlen, gekocht, gebraten und gebacken. Die Vorratskammer war gut gefüllt, sodass es stets einen reichlich gedeckten Tisch gab. Die Eltern kümmerten sich in der Zeit um das leibliche Wohl für alle Kinder und Eltern. Mit Luftmatratze und Schlafsack bewaffnet, bereiteten die Kinder ihr Nachtlager im Kinderspielstall vor. Vor lauter Erschöpfung war die Nachtruhe zeitiger als erwartet eingeleitet. Ausgeschlafen und ausgeruht, stärkten die Kinder sich bei einem kräftigen Frühstück.

Vielen Dank an alle Eltern und die Lehrerin Frau Hemmann, die tatkräftig das Abschlussfest organisierten und dadurch ein gutes Gelingen ermöglichten. *Das Elternaktiv*



## Kreuz?!

Rückenschule in Gößnitz – ab September ist es wieder so weit: an jeweils 10 Dienstagabenden von 18.30 – 20.00 Uhr. Wir werden Ihnen theoretische Fakten zum Thema „Rückenschmerz“ vermitteln und vor allem ganz praktisch ausprobieren, wie schmerzhaft Situationen im Alltag vermieden werden können. Darüber hinaus erlernen Sie Übungen zur Stärkung Ihrer Rumpfmuskulatur, zur Entspannung und zum selbstständigen durchführen zu Hause. Dieser Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst. Anmeldungen in der Physiotherapie Sonnenberg & Naumann, Mittelstr. 5 in Gößnitz. Tel: 034493/ 71523



## Schnäppchenjagd zur Kindersachenbörse

Die 14. Kindersachenbörse fand am 1.07.2006 statt und erlebte erneut einen großen Erfolg. Bereits 1 Stunde vor Öffnung warteten die ersten Käufer. Viele Schnäppchen wurden gemacht, besonders bei Spielzeug und Kinderbekleidung.

Stolze 3479,00 € konnten eingenommen werden. Dieses Mal werden die „Fünfundzwanzigjährigen“ von dem 20%-igen Erlös profitieren. Das Gößnitzer Freibad und der Kindergarten „Kastanienhof“ können sich freuen. Weiterhin werden die mithelfenden Jugendlichen aus Gößnitz und Schmölln, die Spielzeugunion „Frisch voran“ e.V. Schmölln-Gößnitz, der Kindergarten „Knirpsenland“ in Gößnitz, die Kinderfußballer aus Schmölln und der Kindergarten „Frehdachs“ in Löbichau eine Spende erhalten.

Die nächste Kindersachenbörse findet am 7.10.2006 statt. Anmeldungen und Informationen unter [www.goessnitz.de](http://www.goessnitz.de) oder ab 6.09.2006 unter Tel.034493 22727.

Dann auf zur Schnäppchenjagd von Herbst und Winterbekleidung!

*Initiativgruppe Gößnitz  
Katrin Luksch*

## Aus der Heimatstube

### Erfreuliches

Am 17.06.2006 überreichten uns Mitglieder der Initiative Städtebund Gößnitz eine Spende von 850,00 Euro für unseren Förderverein Heimatmuseum Gößnitz e. V. zweckgebunden für die Heimatstube. Der Vorstand und alle Mitglieder haben sich sehr über diese Spende gefreut und bedanken sich ganz herzlich dafür. Für das Geld wurden Schautafeln für die Ausstellungsgestaltung der Heimatstube angeschafft.

## Neue Ausstellung in der Heimatstube!

Am 05.08.2006 um 10.00 Uhr eröffnete der Bürgermeister Wolfgang Scholz in Anwesenheit der Vizelandrätin Frau Christine Gräfe, des OB der Stadt Crimmitschau Herr Günther Holm und 73 Besuchern aus Gößnitz, Crimmitschau und Meerane sowie Berlin die Ausstellung „Speisekarten aus aller Welt“. Herr Heimann, der aus seiner Sammlung von ca. 18.500 Exponaten einen kleinen Teil der verschiedensten Karten zur Verfügung gestellt hat, erklärte anschließend die Entwicklung, Bedeutung und Arten der ausgestellten Speisekarten. Die Organisatoren hoffen nun, dass die Ausstellung, die bis zum 03. Oktober 2006 an den Wochenenden und Feiertagen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. auf telefonische Anfrage (03 44 93 – 31 85 9 oder 700) geöffnet ist, von vielen Gästen besucht wird.



## Städtelauf

### 2. Benefizlauf Meerane – Gößnitz

Nach der erfolgreichen Premiere des 1. Benefizlaufes im vergangenen Jahr wird es am Samstag, 16. September 2006, die 2. Auflage dieser Veranstaltung für Wanderer, Walker und Läufer geben. Veranstalter ist erneut die Physiotherapie Sonnenberg aus Meerane, die Organisation übernehmen Christel Sonnenberg und die Evangelische Kirchgemeinde Gößnitz. Rund 100 Läufer, Walker und Wanderer, darunter auch die Bürgermeister von Gößnitz und Meerane, Wolfgang Scholz und Prof. Dr. Lothar Ungerer, hatten am 1. Benefizlauf im September 2005 teilgenommen. Nun hoffen die Organisatoren auf eine erneut große Beteiligung. Start ist um 11 Uhr wieder auf dem Parkplatz vor dem Il Mio, an der alten B 93.

Direkt an der Landesgrenze zwischen Sachsen und Thüringen werden die Teilnehmer starten und erneut die bewährte, rund 6 Kilometer lange Route in Angriff nehmen. Wie im Vorjahr sollen der Spaß am gemeinsamen Laufen, Wandern oder Walken im Vordergrund stehen und man möchte gleichzeitig Gutes tun. Die Einnahmen aus den Startgeldern gehen an den Förderverein der Grundschule Friedrich-Engels Meerane und die Evangelische Kirchgemeinde Gößnitz, informiert Sabine Martens vom Förderverein der Grundschule.

**Galerie im Rathaus**



Foto zur Ausstellungseröffnung am 14.07.2006 (links Frau Sabine Doblado Dominiques) in der Galerie im Rathaus zur Ausstellung von Frau Sabine Doblado Dominiques unter dem Thema „Farb- Fantasien“. Die Ausstellung kann noch bis zum 02.10.2006 besucht werden.

**Vereinsnachrichten**

**Achtung, Achtung, Pächter gesucht!!!**

Die Kleingartenanlage „Bergfrieden Gößnitz e.V.“ sucht zum 1.11.06 einen neuen Pächter für ihr Gartenlokal. Das ruhig gelegene Gartenlokal befindet sich auf einer Anhöhe am Ortsrand von Gößnitz, und ist in Massivbauweise errichtet. Das Gartenlokal verfügt über eine Küche und zwei Gasträume mit einer Sitzfläche für ca. 65 Personen. Beide Gasträume sind durch eine große Doppeltür voneinander trennbar. Außerdem stehen verschiedene Toiletten und andere Nebenräume zur Verfügung. Die Beheizung des Lokales erfolgt über eine Zentralheizung. In den Räumen befindliche Einrichtungsgegenstände und Inventarstücke werden dem Pächter zur Nutzung und überlassen. An der Westseite des Gebäudes befindet sich der Biergarten mit einer Sitzkapazität von ca. 40 Plätzen. Im schattigen Biergarten kann man zur Sommerzeit romantische Sonnenuntergänge beobachten und erleben. Ein mittelgroßer Parkplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gartenlokales. Auf dem Gelände der Gartenanlage befinden sich außerdem ein Kinderspielplatz sowie eine Grill- und Lagerfeuerstelle. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kleingartenanlage „Bergfrieden e.V.“  
Bergstrasse, 04639 Gößnitz



**Veranstaltungen der Vereine**

„Tag der Offenen Tür“  
bei der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Gößnitz



**9. September 2006**

Aus dem Programm:

10:00 **Eröffnungssappell**

ab 11:30 **Leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone**

ab 14:00 **Kinderschminken & Rundfahrten mit der Feuerwehr FEUERWEHR-SPIELE FÜR KLEIN & GROSS**



ab 15:00 **Kaffee und hausbackener Kuchen**

16:30 **Präsentation des neuen Löschfahrzeuges MIT VORFÜHRUNGEN**



18:50 **„Der Feuerwehr-Sandmann“ kommt**



20:00 **Lampionumzug mit den Reichenbacher Schalmeien anschließend Kinderfeuerwerk**

ab 20:30 **Musikalische Unterhaltung : Die Reichenbacher Schalmeien & Disco mit „SOS“ (Sound of Saara) Maßkrug-Stemmen**



Ganztägig:

Ausstellung der modernen Feuerlöschtechnik  
Kinderkarussell, Hüpfburg und Fotoausstellung

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt.  
Die Freiwillige Feuerwehr Gößnitz freut sich auf Ihren Besuch !

**Mitglieder unserer Trachtentruppe nahmen teil am großen Festumzug zum Thüringentag in Jena am 15.7.2006.**

Ganz herzlichen Dank allen Teilnehmern am Festumzug. Dank an Herrn Udo Hofmann, der unseren wohl bekanntesten Gößnitzer, Herrn A.E. Glasewald im Festumzug darstellte. Auch Dank an seine Frau, die die Reihe der Marschen verstärkte. Weiter hin fertigte Herr Hofmann wieder ein Trageschild an „Gößnitz grüßt Jena“. Dank gilt auch dem Ing.-Büro Richter für die Nachbildung der Philatelistenfahne die vor unserem Bild getragen wurde.

Der Vorstand





**KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT**  
 „Terra plisnensis – Pleißner Land“  
 Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



### Informationen aus Werdau

#### Großes Stadt- und Straßenfest vom 15.–17. September in Werdau

Am Wochenende vom 15. bis 17. September findet entlang der August-Bebel-Straße und auf dem Werdauer Marktplatz das Große Stadt- und Straßenfest statt. Viele Händler haben sich schon Plätze reservieren lassen. Wer noch dabei sein möchte, der kann sich unter Tel. 03761/87 682 anmelden. Das Riesenrad ist schon zum Wahrzeichen des Festes geworden und steht auch dieses Jahr auf dem Marktplatz. Die Achterbahn ist ebenfalls mit dabei. Für das leibliche Wohl werden viele Stände im Stadtgebiet kulinarische Leckerbissen anbieten. Die Mauritius-Brauerei bietet Getränke aus dem Doppelstockbus an.

Rolf Hartmann, Vorsitzender des Gewerbeverbundes e.V. und Hauptorganisator, ist derzeit dabei, die vielen tausend Kleinigkeiten, die zum Fest gehören, wie Sicherheitsdienst, Stromversorgung, Straßenabspernung u.v.m. abzusprechen. Tatkräftig unterstützt wird er von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Dank einiger Großsponsoren konnte vom Gewerbeverbund ein umfangreiches Programm gebucht werden. Am Freitag wird es einen Abend für die Jugend geben. Um 19.30 Uhr ist die Band „Instructive, die Newcomer aus Sachsen, und die Disco ANDYTHEK eröffnen das 3tägige Programm. „Instructive“ gründete sich im September 2001. Es gab einige Besetzungswechsel, bis sich im März 2002 die aktuelle Formation zusammen fand. 3 Monate später siegten die fünf Jungs, Patrick, Falk, Simon, Christian und Erik beim Soundcheck 2002. „Instructive“ konnte 2003 als „Beste Schülerband Deutschlands“ ausgezeichnet werden. Dabei setzten sie sich gegen rund 500 Newcomer durch und bestachen die anderen durch ihre aufregende Live Performance. Ihr größtes Highlight bis jetzt war der Auftritt bei „Rock am Ring“ und „Rock im Park“. Danach sicherte sich die Band Aufmerksamkeit durch Support Gigs bei Nazareth, Keimzeit und nicht zuletzt vor 12000 Besuchern vor Peter Maffay. In der Zwischenzeit erschien das zweite Album. Die „New Rockstars“ freuen sich auf ihren Auftritt in Werdau. Sonnabend und Sonntag wird es eine bunte Mischung aus Schlager, Volksmusik und internationalen Hits geben. Am Samstag sind um 10.30 Uhr auf Bühne am Marktplatz die „Floppers“ engagiert.

Ab 14.00 Uhr ist mit „Anna and the rocks“, die „Gala-Rock-Pop-Show“ zu sehen. Sechs Musiker interpretieren Hits der 70er, 80er und 90er Jahre. Geprägt wird die Band von den beiden Frontfrauen Andrea und Jana, denen auch die Bedeutung des Namens zukommt. Songs von Nena, Nina Hagen, Ute Freudenberg, ABBA, Cher und v. anderen werden gefühlvoll das Publikum begeistern.

Von 15.00 – 16.00 Uhr steht Silvia Martens auf der Bühne. Für das Abendprogramm sind Achim Mentzel sowie „Jana & Die Rachenputzer“ engagiert. Die Gruppe steht für „Party-Power mit Stimmungsgarantie“. Das große Feuerwerk wird um 22.00 Uhr den Abendhimmel erleuchten. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst. 10.30 Uhr sind „Die Floppers“ angesagt. Die Pöhlbachmusikanten sind ab 14.00 Uhr zu hören. Die Stars des volkstümlichen Schlagers, Marion und Wolfgang Tho-



masius, sind zu Gast ab 15.00 Uhr. Mit der Teilnahme an Festivals in Deutschland und Griechenland sowie einer Tour durch die USA hat das Duo bewiesen, dass es zur ersten Riege der Volksmusik-Stars gehört. Gut bekannt und beliebt ist die Abschlussgruppe. Um 19.30 wird „Mr. Joe, die Cocker Revival Show“ auf der Bühne stehen.

### Informationen aus Meerane

#### Neueröffnung Simmel-Einkaufsmarkt am Meeraner Markt

Mit der Eröffnung des Simmel-Einkaufsmarktes am 3. August 2006 ist das erste Projekt zur Neugestaltung des Areal am Meeraner Markt / August-Bebel-Straße erfolgreich gestartet. Auf dem Abrissgelände einer Industriebrache entstand in den vergangenen Monaten ein moderner und großzügiger Einkaufsmarkt mit 1.600 Quadratmetern Verkaufsfläche. „Wir haben zirka 20.000 Artikel im Sortiment und wir setzen bei allen Produkten auf Frische und Qualität“, sagt Unternehmer Peter Simmel, der in Meerane seinen 32. Einkaufsmarkt eröffnete. „Unser Motto ist, unsere Kunden jeden Tag zu begeistern. Das ist unser Geschäft. Die Beratung und Begleitung unserer Kunden durch den Markt steht im Vordergrund“, betont Peter Simmel. Bereits am ersten Tag erlebte der Markt einen Kundenansturm. Für diese stehen 128 Stellflächen auf dem neuen Parkplatz an der August-Bebel-Straße zur Verfügung.

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer: „Wir gratulieren Herrn Peter Simmel und seinem Team und danken ihm für sein Engagement. Für die Entwicklung unserer Innenstadt ist der Simmel-Markt ein überaus wichtiger Baustein.“

Neben dem Einkaufsmarkt sind weitere fünf Filialisten in das neue Gebäude eingezogen. Die Kunden finden hier das Blumenhaus „Alberti“, Lotto Totto Röhner, eine Filiale von „Holz-Sepp“ und das Reisebüro Scheper sowie den „Frenzelbäcker“ im Eingangsbereich des Marktes.



Der neue Simmel-Einkaufsmarkt an der August-Bebel-Straße. Foto: Stadtverwaltung

### Geburtstagssecke der Vereine

#### Geburtstagssecke des FSV Gößnitz e.V.

Der FSV Gößnitz gratuliert herzlich und wünscht alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft. Folgende Mitglieder feiern im Monat Juli/ August ihren Geburtstag:

**Juli:** Felix Dabelstein, Alex Franz, Hans-Dieter Freitag, Patrick Hirsch, Tommy Kahl, Jens Kestner, Peter Lippmann, Martin Meister, Thomas Mühle, Helmut Post, Frank Schareina, Marcel Schulz, Hendrik Stepina, Oliver Stepina, Thomas Willutzki

**August:** Johannes Grünwald, Roy Hemmann, Hans-Dieter Kaiser, Nico Klande, Olaf Kühn, Steve Leonhardt, Maik Peter, Mathias Pötzschner, Steve Schareina, Lucas Richter, Wolfgang Scholz, Daniel Wallat, Volker Wilde  
*Joachim Petzold*

#### Geburtstagssecke des ESV 90

Folgende Mitglieder feierten im Monat Juni, Juli und August ihren Geburtstag:

Im Juni die Sportkameradin Christine Hartung und Sportkamerad Stefan Müller, im Juli die Sportkameradin Gertraut Klinger und die Sportkameraden Kurt Schum, Jürgen Sebastian, Bernd Wendler sowie der Sportkamerad Manfred Speckmann, der seinen 70. Geburtstag feierte.

Im August feierten die Sportkameradin Ruth Herberger und die Sportkameraden Horst Lange, Dieter Kral, Henner Maaß ihre Geburtstage.

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern wünscht der Vorstand des ESV alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen sowie weiteren Spaß an unserem schönen Sport. Allen ein „3-faches Gut Holz“!

*gez. Joachim Pfeifer*

### Sportveranstaltungen

#### Spielsaisonbeginn des FSV Gößnitz e.V.

Die Spielsaison beginnt am Samstag, den 2. 09. 2006 mit Punktspielen im Herren- und Nachwuchsbereich. Die Spieltermine der jeweiligen Mannschaften erfahren Sie auf der Homepage des FSV Gößnitz unter: [www.fsvg.de.vu](http://www.fsvg.de.vu) oder im Schaukasten des FSV am Sportplatz. Am Samstag haben bereits die A; B; E-Junioren und AH ein Spiel und am Sonntag die FSV Gößnitz I.



## Neues vom Kegelerverein ESV 90

Am 05.08.06 fand in Zeitz, das schon traditionelle Dreistädte Turnier statt, zwischen Gastgeber Aufbau Zeitz, SKK Gut Holz Weida und dem ESV 90 Göbnitz. Um es vorweg zu nehmen, es wurde ein Start-Ziel Sieg vom Gastgeber Zeitz, der sich auf der schwer bespielbaren Heimbahn nicht die Butter vom Brot nehmen ließ und mit 2340 Kegel gewann. Zweiter wurde mit 2278 Kegel die Mannschaft aus Weida. Dritter wurde die Mannschaft aus Göbnitz mit 2259 Kegel. Den Tagesbesten stellte die Mannschaft aus Weida mit 413 Kegel. Der Göbnitzer Stefan Müller spielte mit 409 Kegel (149 Abräumer) das zweitbeste Resultat. Das drittbeste Ergebnis spielte der Zeitzer Sportkamerad S. Reich, der auf 409 Kegel kam. Die weiteren Göbnitzer Ergebnisse:

P. Kolbe	398 Kegel
U. Berger/K.H. Meier	369 Kegel
F. Fischer	398 Kegel
D. Große	397 Kegel
H. Hädrich	353 Kegel.

Am 11.08.07 findet das Turnier in Göbnitz statt, wo es den Wanderpokal zu gewinnen gibt. *gez. Joachim Pfeifer*

## 3 Medaillen für Ines Horschig in Erfurt! E-Kadernorm für Roman Klem!

Mit kaum erwarteten Ergebnissen konnte die aus Lumpzig stammende Ines Horschig bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Erfurter Steigerwaldstadion aufwarten. Die 42jährige berufstätige Mutter, die in Meuselwitz beziehungsweise Altenburg und für die LG Altenburger Land startet, ging in Erfurt in drei Disziplinen an den Ablauf. Bereits am Freitagabend standen der Speerwurf und der 80 m Hürdenlauf auf dem Zeitplan. Im Speerwurf gelangte sie mit der Weite von 33,45 m auf den 3. Platz. Besser lief es noch im 80 m Hürdenlauf, wo sie mit 12,83 sek, was einen neuen Kreisrekord bedeutet, auf dem 2. Platz kam.

Die gleiche Überraschung gelang Ines zwei Tage später über die 400m Hürden. Von der ungünstigen Außenbahn startend, hier entscheiden Vorwerte, besaß sie auf der Zielgeraden noch ausreichend Stehvermögen um fast allen Angriffen Paroli zu bieten. Am Ende reichte es abermals zu Platz 2. Die für Ines gestoppte Zeit waren 69,08 sek. Auch diese Zeit bedeutet Kreisrekord.

Als sechster Nachwuchssportler des Altenburger Landes erreichte Roman Klem, Alterklasse 10, die E-Kadernorm den TLV.

Bei den Ostthüringer Mehrkampfmeisterschaften in Jena erreichte Roman mit 1803 Punkten den 2. Platz. *M. Kunzat*



### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Göbnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Göbnitz

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Leonardo/Fritz-Card (0 37 64) 4 92 07, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war der 25. August 2006, für die nächste Ausgabe ist es der 17. Oktober 2006. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 29. Oktober 2006.

### NACHRUF

Wir nahmen Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied **Herrn Manfred Wegemann.** Er wird der Trachtengruppe sehr fehlen.

Der Vorstand

## Lichtblick Unabhängige, persönliche Betreuung und Hilfe für ältere Menschen

### Steffi Frieze

Fachkraft für  
Pflegewirtschaft

Merlacher Straße 25  
04639 Ponitz OT Zschöpel  
Telefon 034493 713625  
Handy 0170 8244434  
Fax 034493 713627

### Meine Leistungen

- Hauskrankenpflege
- Entlastung von pflegenden Angehörigen (Grundpflege)
- Training der Aktivitäten des täglichen Lebens
- Hilfe im Haushalt, bei Garten- und Grabpflege
- Begleitung bei Arztbesuchen u.ä.
- Anleitung zur handwerklichen und sportlichen Betätigung

## BAUDIENSTLEISTUNG

### Rolf Zetzsche

- Trockenbau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Kleinstreparaturen
- Fliesenlegearbeiten
- Haus-, Hof- und Gartenservice

Tel.: 034493/21623  
Handy: 0173/9620665

Maltis 10  
04603 Saara

# ALLES aus HOLZ:

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle
- Gartenhäuser
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Kamin-Holz
- Geschenkartikel

**Holz-Design  
für Wand, Boden und Decke**



**MARSTELLER**

04626 SCHMÖLLN • LUISENSTR. 8  
TEL. (03 44 91) 2 32 96 • FAX 2 60 89